

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Von einer Kommunalbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

Tätigkeit des Auftraggebers: *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Vorratswirtschaft-Optimierung => Planungsleistungen für die Leistungsbilder Gebäude und Innenräume LPH 5-9 nach HOAI

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Leistung zur Objektplanung Gebäude und Innenräume. Ziel der Ausschreibung ist die Erweiterung von Lagerflächen auf dem Gelände der Stadtbahnzentralwerkstatt sowie eine Optimierung der Materialwirtschaft. Die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) betreibt im Stadtteil Frankfurt-Rödelheim in der Heerstraße 305 seit 1978 die Stadtbahnzentralwerkstatt (STZW). Das Hauptgebäude der STZW besitzt eine Grundfläche von ca. 22.220 m² und ist in drei Teile (F, G und H) unterteilt. Hauptsächlich dient diese Liegenschaft zur Durchführung von Haupt- und Zwischenuntersuchungen sowie größeren Reparaturen am gesamten schienengebundenen Fahrzeugpark der VGF. Aktuell hat die Lagerhalle im Hauptgebäude der Stadtbahnzentralwerkstatt (STZW) keine ausreichenden Kapazitäten mehr und die vorhandene Lagertechnik ist überaltert, weshalb auf einem kompakten Baufeld zwecks Erweiterung eine eingeschossige automatisierte Lagerhalle mit Förderbrücke als Verbindung zum bestehenden Lager errichtet werden soll. Dieses Nebengebäude, genannt Autostore-Halle, ist als Neubau im nordwestlichem Teil des STZW-Geländes zu errichten. Das vorgesehene Baufeld ist aktuell mit einer zu versetzenden Leichtbauhalle belegt. Eine Abrissgenehmigung hierfür liegt bereits vor.

Kennung des Verfahrens: b689ead2-72f6-44bd-8353-85f89688e667

Interne Kennung: VGF-EU 055/24

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 EUR

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: In dem Verfahren sind vertrauliche Unterlagen enthalten, die nicht mit veröffentlicht wurden. Sie müssen uns die unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung senden über die Bieterkommunikation mit der Bitte um Zusendung der vertraulichen Unterlagen. Erst dann senden wir Ihnen die fehlenden vertraulichen Unterlagen. Diese sind wesentlich für die Angebotserstellung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

SektVO

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Rein nationale Ausschlussgründe: [Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Vorratswirtschaft-Optimierung => Planungsleistungen für die Leistungsbilder Gebäude und Innenräume LPH 5-9 nach HOAI

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Leistung zur Objektplanung Gebäude und Innenräume. Ziel der Ausschreibung ist die Erweiterung von Lagerflächen auf dem Gelände der Stadtbahnzentralwerkstatt sowie eine Optimierung der Materialwirtschaft. Die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) betreibt im Stadtteil Frankfurt-Rödelheim in der Heerstraße 305 seit 1978 die Stadtbahnzentralwerkstatt (STZW). Das Hauptgebäude der STZW besitzt eine Grundfläche von ca. 22.220 m² und ist in drei Teile (F, G und H) unterteilt. Hauptsächlich dient diese Liegenschaft zur Durchführung von Haupt- und Zwischenuntersuchungen sowie größeren Reparaturen am gesamten schienengebundenen Fahrzeugpark der VGF. Aktuell hat die Lagerhalle im Hauptgebäude der Stadtbahnzentralwerkstatt (STZW) keine ausreichenden Kapazitäten mehr und die vorhandene Lagertechnik ist überaltert, weshalb auf einem kompakten Baufeld zwecks Erweiterung eine eingeschossige automatisierte Lagerhalle mit Förderbrücke als Verbindung zum bestehenden Lager errichtet werden soll. Dieses Nebengebäude, genannt Autostore-Halle, ist als Neubau im nordwestlichem Teil des STZW-Geländes zu errichten. Das vorgesehene Baufeld ist aktuell mit einer zu versetzenden Leichtbauhalle belegt. Eine Abrissgenehmigung hierfür liegt bereits vor.

Interne Kennung: 40b317ed-6aa3-4fda-ba3d-faf1d7e3fcc2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/07/2024

Enddatum: 03/02/2025

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Beschreibung: Optional (LPH 8-9)

5.1.6 Allgemeine Informationen

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Eignungskriterien: • Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags => Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt: 300.000 €. Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: 300.000 € • Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 5.000.000 €, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 1.250.000 • Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als drei Jahre zurückliegen => Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als drei Jahre zurückliegen => "Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in mindestens 3* Fällen Planungen zu einer der folgenden Objektart bzw. Aufgabe erbracht habe(n): Werkstätten, Büro, Verwaltung, Bauen im laufenden Betrieb, Lager, Gewerbe, Industrie" • Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen => Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als drei Jahre zurückliegen => "Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir mindestens in 1* Fall Leistungen für ein Projekt mit Baukosten in Höhe von mehr als 4,0 Mio. € erbracht haben." • Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen • Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens • Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens, sofern diese Nachweise nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden • Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist => "Ich/Wir erkläre(n), dass wir im Durchschnitt der letzten drei Jahre über folgende Anzahl von Beschäftigten und Führungskräften verfügten: -Anzahl der Beschäftigten und - Anzahl Führungspersonal • Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt werden => Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir als Unteraufträge zu vergeben: "Siehe ausgefüllter Vordruck HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen." • Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz und § 19 Mindestlohngesetz • Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung • Eintragung im Handelsregister, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist Zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: • VGF Eigenerklärung LkSG • Eigenerklärung Sanktion gegen Russland • VGF_Verpflekl_Tariftreue_HVTG_2021 Beim Einsatz von Nachunternehmern hat der Bieter ein Verzeichnis über deren Leistungen (Art und Umfang) mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der Eignungskriterien kann – soweit darin enthalten – durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl ist beim Einsatz von Nachunternehmen der o.g. Nachweis der Eignung auch für die vorgesehenen Nachunternehmen wie beschrieben zu führen. Bei öffentlichen Ausschreibungen behält sich der öffentliche Auftraggeber vor, vor Zuschlagserteilung den Bieter und die Nachunternehmer, an die er den Auftrag vergeben will und die bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt haben oder auf hinterlegte Angaben im Präqualifikationsverzeichnis

verwiesen haben, aufzufordern, die einschlägigen Nachweise unverzüglich zur Prüfung beizubringen. Bietergemeinschaften (BIGE) sind zugelassen: die Nachweise der technischen Leistungsfähigkeit (Fachkunde) müssen von dem Partner der BIGE vorgelegt werden, der das jeweilige Gewerk später ausführt. Die Nachweise zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Zuverlässigkeit sind von jedem Mitglied der individuell vorzulegen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/c83ffd58-8e4a-4dd6-b7ea-47aa12511b4a/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/c83ffd58-8e4a-4dd6-b7ea-47aa12511b4a/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/c83ffd58-8e4a-4dd6-b7ea-47aa12511b4a/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/05/2024 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c83ffd58-8e4a-4dd6-b7ea-47aa12511b4a>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c83ffd58-8e4a-4dd6-b7ea-47aa12511b4a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 31/05/2024 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 38 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsstrafe wird vereinbart

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Finanzielle Vereinbarung: Skonto zugelassen, Zahlungsziel 14 Tage, Bürgschaftserklärungen

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Identifikationsnummer: 1698af6e-a096-45d4-a96e-39c0accd6b60

Zusätzlicher Name: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 8

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf & Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telefon: +49 6921325227

Fax: +49 6921323336

Internet-Adresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Identifikationsnummer: 56e7b770-8c1a-47f2-a7dd-154332993450

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Identifikationsnummer: 73662234-4e4b-4c2d-87ae-503330ee0516

Zusätzlicher Name: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Straße 8

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf & Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telefon: +49 6921303

Fax: +49 6921323336

Internet-Adresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7ead638c-d2d5-46f1-b9ba-3ded57193360 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2024 11:40 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*